



ren am 14. April 1940 in Prag. Gräfin Kinsky besuchte in Ering am Inn 1946 - 1950 die Volksschule. Anschliessend trat sie für acht Jahre in das Internat der Lioba Schwestern im Kloster Wald in Württemberg ein und absolvierte das Realgymnasium. In der Folge besuchte Gräfin Kinsky für sechs Semester die Schule für Gebrauchsgraphik und schloss dieses Studium mit dem Diplom ab. In England und Paris verbrachte sie längere Sprachaufenthalte.

Die Trauung in der St. Florins-Kirche Vaduz vollzieht Bischof Dr. Johannes Vonderach von Chur. Staatsgäste der Vermählungsfeierlichkeiten sind der österreichische Aussenminister Dr. Lujo Tončić-Sorinj und der Schweizer Bundesrat Dr. Nello Celio. Zu den Hochzeitsgästen gehören auch I. M. Kaiserin Zita von Österreich, Königin Annemarie von Griechenland und zahlreiche Vertreter der Verwandtschaft und des europäischen Hochadels.

Für die Hochzeitsfeierlichkeiten ist der Schlosshof überdacht und in einen Ballsaal umgewandelt worden. Die Vermählungsfeierlichkeiten bilden ein vielbeachtetes Medienereignis.

11. Juni 1968 Geburt des ersten Kindes Prinz Alois Philipp Maria
21. Juni 1968 Taufe von Prinz Alois Philipp Maria in der Pfarrkirche Vaduz. Taufpriester ist Bischof Johannes, Taufpate Prinz Philipp.
- Aug. 1968 Erbprinz und Erbprinzessin nehmen zusammen mit anderen Mitgliedern der fürstlichen Familie an einer Sympathiekundgebung für die CSSR in Vaduz teil.
- April 1969 Erbprinz Hans-Adam schliesst sein St. Galler Studium ab als lic. oec. HSG.
16. Mai 1969 Geburt von Prinz Maximilian Nikolaus Maria
3. Jan. 1970 Der Landesfürst errichtet die Fürst-von-Liechtenstein-Stiftung, in die das gesamte fürstliche Vermögen eingebracht wird. Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ist der Fürst, Stellvertreter Erbprinz Hans-Adam. Diese Stiftung soll es dem jeweiligen Fürsten ermöglichen, die mit seiner Stellung als Staatsoberhaupt und Regent des Fürstlichen Hauses verbundenen Lasten zu tragen. Erbprinz Hans-Adam wird Generalbevollmächtigter mit der Aufgabe, das gesamte Vermögen des Fürstenhauses zu führen und zu reorganisieren.
24. Feb. 1970 Aus Anlass des europäischen Naturschutzjahres 1970 wird ein «Liechtensteinisches Aktionskomitee zur Aktivierung des Natur- und Landschaftsschutzes» gegründet. Erbprinz Hans-Adam übernimmt Präsidium und Schirmherrschaft.
- 14./15. Mai 1970 Der Erbprinz nimmt zusammen mit Regierungschef Dr. Alfred Hilbe und Dr. Benno Beck an der Frühjahreskonferenz der Minister der EFTA in Genf teil.
12. Sept. 1970 Erbprinz Hans-Adam hält anlässlich eines Informationsabends im Rahmen der berufskundlichen Ausstellung in Triesen eine vielbeachtete Ansprache zum Thema «Liechtensteins politischer Dornröschenschlaf».
12. Nov. 1970 Der Erbprinz nimmt an den Trauerfeierlichkeiten für General de Gaulle in der Kathedrale Notre Dame in Paris teil.
4. Dez. 1970 Erbprinz Hans-Adam und Erbprinzessin Marie empfangen den Generalsekretär des Europarates Dr. L. Tončić-Sorinj zu einem Mittagessen auf Schloss Vaduz.